



PRESSEMITTEILUNG

Halbjahreszahlen Geschäftsjahr 2009/2010 (1. April - 30. September)

Dynamisches Wachstum bei Kabel Deutschland

- **Umsatzsteigerung von 10 Prozent auf 735,5 Mio. Euro**
- **EBITDA bei 321,9 Mio. Euro (plus 16,2 Prozent)**
- **Netto-Ergebnis 4 Mio. Euro**
- **Gesamt-Abonnentenzahl steigt mit 11,8 Mio. auf neues Rekordhoch**

Unterföhring, 17. November 2009 – Kabel Deutschland (KDG) hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/2010 (1. April bis 30. September) ihre führende Marktposition als integriertes TV- und Telekommunikationsunternehmen weiter ausgebaut. Mittlerweile verzeichnet KDG eine neue Rekordmarke von 11,8 Mio. Abonnements rund um den Kabelanschluss, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Abonnements aus dem Bereich Kabel Internet & Phone wuchsen im Vergleich zum September 2008 um 645.000 auf 1.722.000 Einheiten. Das entspricht einem Wachstum von fast 60 Prozent. Inzwischen wurden die Kabelnetze von über 12 Millionen Kabelhaushalten für Kabel Internet & Phone modernisiert. Dazu hat Kabel Deutschland seit 2005 mehr als 500 Millionen Euro in die Netze investiert.

Umsatz steigt um 10 Prozent auf 735,5 Mio. Euro

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/2010 stieg der Umsatz um 10 Prozent auf 735,5 Mio. Euro (Vorjahr 668,5 Mio. Euro). Das EBITDA erhöhte sich um 16,2 Prozent auf 321,9 Mio. Euro (Vorjahr 277,1 Mio. Euro). Das Netto-Ergebnis lag bei 4 Mio. Euro (Vorjahr: minus 20,6 Mio. Euro).

Premium-Produkte auf dem Vormarsch

Insgesamt steigerte Kabel Deutschland die Zahl der Abonnements rund um den Kabelanschluss um 585.000 auf 11,8 Mio. Bei Kabel Internet & Phone stieg die Zahl der Abonnements um 645.000 auf 1.722.000 (plus 59,8 Prozent), was 851.000 Internet- und 872.000 Telefon-Abonnements beinhaltete. Die Abonnements für Kabel Internet & Phone wurden von insgesamt 967.200 Kunden gebucht. Die Zahl der Abonnements für das digitale Abo-TV legte um 21.000 auf 844.000 Einheiten zu (plus 2,5 Prozent).

Die Premium-Produkte - digitales Fernsehen, Abo-TV, Kabel Digital+, Internet und Telefonie - werden immer mehr zum Wachstumstreiber von KDG. Bereits ein Drittel aller Kundenabonnements entfallen auf Premium-Produkte (Vorjahr 26,4 Prozent). Entsprechend stieg der Anteil der Abonnenten, die mehr als ein Produkt von KDG beziehen: Im Durchschnitt buchte ein Kunde im Berichtsquartal 1,31 Produkte

(Vorjahr: 1,23). Der durchschnittliche monatliche Umsatz pro Kunde (ARPU) erhöhte sich auf 11,88 Euro (Vorjahr: 10,92 Euro).

Diese Pressemitteilung ist auch unter www.kabeldeutschland.com abrufbar.

Über Kabel Deutschland

Als größter Kabelnetzbetreiber in Deutschland bietet Kabel Deutschland (KDG) ihren Kunden analoges und digitales Fernsehen, Breitband-Internet und Telefonie über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das Unternehmen betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 9 Millionen angeschlossene Haushalte. Kabel Deutschland bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für digitales Fernsehen. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009 (Ende 31. März 2009) einen Umsatz von 1.370 Mio. Euro; das bereinigte EBITDA lag bei 571 Mio. Euro. KDG beschäftigt derzeit rund 2.800 Mitarbeiter in Deutschland.

Pressekontakt:

Insa Calsow
Direktorin Unternehmenskommunikation und Investor Relations
Fax: +49 (0)89 / 96 010 – 888
E-Mail: insa.calsow@kabeldeutschland.de

Marco Gassen
Leiter Externe Kommunikation
Fax: +49 (0)89 / 96 010 – 888
E-Mail: marco.gassen@kabeldeutschland.de

www.kabeldeutschland.com